

Inonotus dryadeus (Tropfender Schillerporling) an Weißtanne

CHRISTOPH HAHN

Hörwarthstr. 33, D-80804 München, ch.j.hahn@t-online.de

Eingereicht am 30. 7. 2002

HAHN, C. (2002) – *Inonotus dryadeus* on white fir. Mycol. Bav. 5: 40–42.

Key Words: Basidiomycota, Hymenomycetes, *Inonotus dryadeus*, *Abies alba*, ecology.

Summary: A specimen of *Inonotus dryadeus* on white fir (*Abies alba*) was collected in the Bavarian Alps. The peculiar substrate and habitat are discussed and compared with ecological data from Europe and North America.

Zusammenfassung: Eine Aufsammlung von *Inonotus dryadeus* an Weißtanne (*Abies alba*) aus den Bayerischen Alpen (Fellhorn, Oberstdorf) wird vorgestellt. Das ungewöhnliche Substrat und das Habitat werden diskutiert. Ein Vergleich mit ökologischen Daten aus Europa und Nordamerika wird dargestellt.

Der Tropfende Schillerporling, *Inonotus dryadeus* (Pers.: Fr.) Murrill, gilt als eine „ziemlich thermophile Art“ (KRIEGLSTEINER & KAISER 2000). Typischerweise wächst dieser nicht allzu häufige Porling am Grund alter, lebender Eichen, gerne in Alleen oder an anderen, offenen und besonnten Standorten. Der Wärmeliebeigkeit entsprechend werden höhere Lagen gemieden. So geben KRIEGLSTEINER & KAISER (2000) als ungefähre Verbreitungsgrenze 700 m an, die höchstgelegene Fundstelle Baden-Württembergs liegt auf 820 m.

Umso überraschender war der Fund eines großen, kissenförmigen Schillerporlings am Stammgrund einer alten Weißtanne am Fuße des Fellhorns (bei Oberstdorf) auf ca. 1100 m. Die typischen Tropfen an der Fruchtkörperoberfläche, wie sie z. B. auf der Titelseite der Mycologia Bavarica Bd. 2 gezeigt werden, und das kissenförmige Wachstum (Abb. 1 & 2) ließen aber kaum Zweifel aufkommen: Tropfender Schillerporling an Weißtanne, und das im Gebirge. Der Fundort kann nicht als wärmebegünstigt bezeichnet werden: Der Hang neigt sich steil nach Osten, südlich schattet ein größerer Felskomplex den Stammgrund zur Mittagszeit ab. Die Berge des Gegenhangs im Osten beschatten ebenfalls den Fundort, der somit eher als kühl und dunkel zu charakterisieren ist.

Die ungewöhnliche Kombination von Weißtanne als Wirt und dem schattig-kühlen Standort war Anlass genug, sich diesem Fund näher zu widmen und neben Dias auch einen Herbarbeleg anzulegen.

Ein Doppelgänger des Tropfenden Schillerporlings ist *Inototus dryophilus* (Berk.) Murrill. Diese Art kommt ebenfalls fast ausschließlich an Eiche vor, gilt aber als viel seltener als *Inonotus dryadeus* (KRIEGLSTEINER & KAISER l.c.). Die Fruchtkörper sind meist nicht so deutlich kissenförmig, zudem fehlen die für *I. dryadeus* typischen Setae (JÜLICH 1984, RYVARDEN 1978).



Abb. 1: *Inonotus dryadeus* an Weißtanne, CH 82/99; Habitusaufnahme am Fundort; Dia: C. Hahn

Die mikroskopische Untersuchung zeigte die für *Inonotus dryadeus* typischen kurzen, gebogenen Setae (siehe RYVARDEN 1978), allerdings waren sie nur sehr zerstreut und vereinzelt zu finden.

Es bleibt also kein Zweifel an einer korrekten Bestimmung. Das Substrat erschien zunächst einzigartig. KRIEGLSTEINER & KAISER (l.c.) berichten aber ebenfalls von einem Fund an Nadelholz. Neben 142 Fundmeldungen von *Quercus* spp. wird ein Nachweis an *Tsuga canadensis* (L.) Curr. vermerkt. RYVARDEN (1978) erwähnt in seiner Bearbeitung der nordeuropäischen Porlinge weitere Wirte für *Inonotus dryadeus*: *Acer*, *Aesculus*, *Fagus* und *Ulmus*.

Die neuere Bearbeitung der Porlinge Europas von RYVARDEN & GILBERTSON (1993) erwähnt jedoch Funde von *Abies* aus Jugoslawien. Wie TORTIC (1988, 1991) ausführt, stammen die jugoslawischen Funde an Weißtanne aus montanen Tannenwäldern.

In Nordamerika ist die Tanne als Wirt für *Inonotus dryadeus* bereits seit langem bekannt. So schreibt OVERHOLTS (1953: 409) in seiner Bearbeitung der Porlinge Nordamerikas: „in the Northwest occasionally on such coniferous hosts as *Abies*, *Picea*, *Tsuga*, and perhaps other genera”. GILBERTSON & RYVARDEN (1986) gehen noch weiter und geben das Vorkommen an Tanne sogar als typisch für Nordkalifornien an: “*I. dryadeus* occurs mainly on oaks. In the southwestern U.S., Mexiko, and in the Pacific Coast Region it is primarily on true firs (*Abies* spp.). It is particularly common in stands of white fir in northern California.” (GILBERTSON & RYVARDEN 1986: 371).

Untersuchtes Material

***Inonotus dryadeus*: Deutschland:** Bayern, Reg.-Bez. Schwaben, Lkr. Oberallgäu, Oberstdorf, Faistenoy, Fellhorn, Wanderweg vom Kanzelwandhaus zur Talstation, MTB 8627/2.3334, ca. 1100 m, leg. F. Medje-



Abb. 2: *Inonotus dryadeus* an Weißtanne, CH 82/99; Detailaufnahme; Dia C. Hahn

beur-Thrun & Ch. Hahn, det. F. Medjebeur-Thrun, conf. Ch. Hahn, CH 82/99, 26.7.1999; Standort: natur-naher, kalkreicher Buchen-Tannen-Wald (Aposerido-Fagetum), ostexponiert, steiler, schattiger Hang; Beleg in der Privatsammlung des Autors, wird später in der Botanischen Staatssammlung München (M) hinterlegt werden.

Danksagung

Herrn Till R. Lohmeyer (Taching am See) danke ich für die Bereitstellung der nordamerikanischen Literatur.

Literatur

- GILBERTSON R.L. & RYVARDEN L. (1986) – North American Polypores Vol. 1. *Abortiporus-Lindtneria*. Oslo
- JÜLICH W. (1984) – Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. In GAMS W. (Begr.): Kleine Kryptogamenflora Band IIb/1. Stuttgart
- KRIEGLSTEINER G.J. & KAISER A. (2000) – Polyporales. In KRIEGLSTEINER G.J. (Hrsg.): Die Großpilze Baden-Württembergs Band 1. Stuttgart
- OVERHOLTS L.O. (1953) – The Polyporaceae of the United States, Alaska and Canada. Ann Arbor
- RYVARDEN L. (1978) – The Polyporaceae of North Europe Vol. 2. *Inonotus-Tyromyces*. Oslo
- RYVARDEN L. & GILBERTSON R.L. (1993) – European Part 1, *Abortiporus - Lindtneria*; Synopsis fungorum 6, Oslo
- TORTIC M. (1988) – Main characters of the polypore flora in the National park Plitvička jezera (Yugoslavia). Aphyllorphorales-Symposium 1982 in Eisenstadt, Austria, Graz (zitiert fide TORTIC 1991)
- TORTIC M. (1991) – Wood-inhabiting macromycetes characteristic in Europe for *Abies* or *Picea*, with comparison of their hosts in North Europe and Far East. *Boletus* **15(3)**: 69-76